

Nord Stream 2: Antrag auf Sofortvollzug

Hamburg. Der Betreiber der Gaspipeline Nord Stream 2 hat beim Bundesamt für Seeschifffahrt und Hydrographie (BSH) einen Antrag auf sofortigen Vollzug der Baugenehmigung in deutschen Gewässern gestellt. Das BSH bestätigte am Sonntag den Eingang des Antrags. Dieser werde geprüft. Einen Zeitpunkt für die Entscheidung nannte die BSH-Sprecherin nicht. Ein Nord-Stream-2-Sprecher sagte am Sonntag, der Antrag sei schon im Dezember mit Blick auf die angekündigten Widersprüche von Naturschützern gestellt worden. Dies sei eine ganz normale Reaktion eines Vorhabenträgers. Die Umweltschützer vertreten in ihrem Widerspruch die Ansicht, dass bei der Entscheidung des BSH, den sofortigen Weiterbau der Pipeline in deutschen Gewässern zu erlauben, Natur- und Klimaschutzargumente unbeachtet geblieben sind. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/396936.nord-stream-2-antrag-auf-sofortvollzug.html>